

# **RWTH Absolventenbefragung 2012**

**Prüfungsjahrgang 2010**

**Ergebnisbericht**

**Philosophische Fakultät**

Fakultät 7

## Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Rektors  
vom Dezernat Planung, Entwicklung und Controlling (6.0)  
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH)  
Aachen

Dezernat Planung, Entwicklung und  
Controlling der RWTH Aachen

Postanschrift:

Templergraben 55, 52056 Aachen

Telefon: 0241/80-94039

Fax: 0241/80-92103

E-Mail: [absolventenbefragung@rwth-aachen.de](mailto:absolventenbefragung@rwth-aachen.de)

Web: [www.rwth-aachen.de/absolventenbefragung](http://www.rwth-aachen.de/absolventenbefragung)

Redaktion: M.A. Elena Sewelies

Verantwortlich: Th. Trännapp, Verw.Dir.

Layout: J. Wenderoth

Stand: August 2013

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Verbleib nach dem Abschluss	4
2. Bewertung des Studiums	5
3. Internationalisierung	6
4. Kompetenzprofil	7
5. Abkürzungsverzeichnis	10
6. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung	12
7. Repräsentativität	13

# 1. Verbleib nach dem Abschluss

<b>Momentane Tätigkeit 1,5 Jahre nach Abschluss</b> (sortiert nach Fakultät Ba; Prozent, Mehrfachnennungen)	BA Gal	BA PoWi	BA Psy	BA Soz	F7 Ba	RWTH LA	RWTH Ba	Uni Ba	RWTH Ma	Uni Ma
Ich studiere weiter (Master, Zweitstudium, keine Promotion)	100	78	67	65	73	2	88	71	0	2
Ich habe einen (Gelegenheits-) Job	0	22	22	25	23	0	14	14	6	4
Ich habe eine reguläre abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken)	0	33	11	20	20	4	11	19	53	48
Ich absolviere ein Praktikum / Volontariat	0	22	0	0	9	0	5	4	2	2
Ich bin in Elternzeit / Erziehungsurlaub	0	0	0	0	2	0	0	1	0	2
Ich habe eine selbständige / freiberufliche	0	0	0	5	2	0	1	4	8	6
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	11	0	2	0	0	1	2	0
Ich bin im Vorbereitungsdienst / Referendariat	0	0	0	0	0	89	0	2	0	21
Ich promoviere	0	0	0	0	0	9	1	2	42	27
<i>Arbeitssuchend</i>	0	0	11	0	3	0	1	2	0	3
Anzahl	7	9	9	20	66	90	458	7.356	53	1.779

Frage H1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu?

<b>Hochschule der anschließenden Studiums</b> (Prozent, auch Promotion)	BA Gal	BA PoWi	BA Psy	BA Soz	F7 Ba	RWTH LA	RWTH Ba	Uni Ba	RWTH Ma	Uni Ma
RWTH Aachen	71	57	40	27	56	70	79	67	77	64
andere Hochschule	29	43	60	73	44	30	21	33	23	36
Anzahl	7	7	5	11	50	20	370	5.750	26	690

Frage B7: An welcher Hochschule haben Sie dieses Studium beendet bzw. studieren Sie derzeit?

<b>Region der Beschäftigung 1,5 Jahre nach dem Abschluss</b> (Prozent, ohne Promotion)	BA Gal	BA PoWi	BA Psy	BA Soz	F7 Ba	RWTH LA	RWTH Ba	Uni Ba*	RWTH Ma	Uni Ma*
Deutschland	-	-	-	17	10	-	39	39	78	52
Ausland	-	-	-	17	10	-	11	5	17	7
Hochschulstandort	-	-	-	67	80	-	50	44	4	29
Region der Hochschule	-	-	-	0	0	-	0	12	0	12
Anzahl	0	1	1	6	10	2	36	2.850	23	1454

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?

\* inklusive Promotion

## 2. Bewertung des Studiums

Positive rückblickende Studienentscheidung (Prozent)	BA Gal	BA PoWi	BA Psy	BA Soz	F7 Ba	RWTH LA	RWTH Ba	Uni Ba	RWTH Ma	Uni Ma
... denselben Studiengang wählen?	86	89	80	86	75	92	80	74	75	77
... dieselbe Hochschule wählen?	57	33	60	52	47	64	73	87	66	72
... wieder studieren?	86	89	100	95	95	96	95	93	92	91
Anzahl	7	9	10	21	77	88	480	53	7.610	1.784

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Nur Antworten 1 und 2 von Antwortskala 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Negative rückblickende Studienentscheidung (Prozent)	BA Gal	BA PoWi	BA Psy	BA Soz	F7 Ba	RWTH LA	RWTH Ba	RWTH Ma	Uni Ba	Uni Ma
... denselben Studiengang wählen?	0	0	0	10	12	5	10	11	14	12
... dieselbe Hochschule wählen?	14	33	20	33	29	17	12	8	16	12
... wieder studieren?	14	0	0	5	4	3	2	6	4	5
Anzahl	7	9	10	21	77	88	480	53	7.610	1.784

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Nur Antworten 4 und 5 von Antwortskala 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Studienbedingungen: die 5 besten Bewertungen (von 16; sortiert nach Fakultät Ba; Prozent)	BA Gal	BA PoWi	BA Psy	BA Soz	F7 Ba	RWTH LA	RWTH Ba	Uni Ba	RWTH Ma	Uni Ma
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	100	67	100	71	84	54	44	38	46	56
Kontakte zu Mitstudierenden	71	67	80	81	83	88	89	74	85	85
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	100	56	90	71	75	66	56	61	53	62
Fachliche Qualität der Lehre	100	56	70	76	75	82	83	71	79	79
Kontakte zu Lehrenden	57	89	100	52	67	53	56	63	55	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	71	78	50	67	67	44	53	57	50	59
Anzahl	7	9	10	21	76	92	498	56	8.240	1.902

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

nur Antworten 1 und 2 von Skala 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Studienbedingungen: die 5 schlechtesten Bewertungen (von 16; sortiert nach Fakultät Ba; Prozent)	BA Gal	BA PoWi	BA Psy	BA Soz	F7 Ba	RWTH LA	RWTH Ba	Uni Ba	RWTH Ma	Uni Ma
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	57	67	30	67	56	39	35	18	27	19
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	29	33	40	52	41	17	22	16	21	15
System und Organisation von Prüfungen	14	33	20	38	28	22	24	18	24	16
Aufbau und Struktur des Studiums	29	11	10	29	24	26	17	11	20	18
Barrierefreiheit der Lehrmaterialien für Studierende mit chronischer Erkrankung und / oder Behinderung	0	50	0	20	16	19	21	21	-	-
Didaktische Qualität der Lehre	14	22	20	10	16	41	17	20	20	19
Anzahl	7	9	10	21	19	92	498	56	8.240	1.902

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

nur Antworten 4 und 5 von Skala 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

### 3. Internationalisierung

Internationale Mobilität (Prozent)	BA	BA	BA	BA	F7	RWTH	RWTH	Uni	RWTH	Uni
	Gal	PoWi	Psy	Soz	Ba	LA	Ba	Ba		Ma
Mobilität während Studium - gesamt	-	33	10	5	10	31	12	12	25	14
davon Auslandssemester	-	11	0	0	3	15	6	9	9	11
davon Auslandspraktikum	-	22	0	0	6	5	6	22	13	29
Anzahl	2	9	10	21	77	95	505	8.544	56	1.993

\* Bildungsausländer = Studienberechtigung nicht in BRD

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010), Tab. 3-4.

Fremdsprachenkompetenz - Vermittlung versus Berufsanforderungen (Prozent)	BAGal		BAPoWi		BAPsy		BASoz		F7 Ba		RWTH LA		RWTH Ba		Uni Ba		RWTH Ma		Uni Ma	
	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf
in sehr hohem Maße/in hohem Maße	14	-	22	40	44	-	43	36	38	41	58	40	42	42	45	39	61	70	50	50
mittel	43	-	56	40	33	-	33	18	38	21	15	11	32	18	24	16	24	15	20	12
nicht/gar nicht	43	-	22	20	22	-	24	46	23	38	28	49	26	40	30	45	15	15	29	37
Anzahl	7	1	9	5	9	4	21	11	73	29	83	80	472	125	7.797	2.815	54	47	1.824	1.468

Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## 4. Kompetenzprofil

### Vergleich Kompetenzvermittlung und Arbeitgeberanforderung Profillinien

#### Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung

Lehramt / Staatsex. gesamt (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

—●— Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=87)

—▲— Soll: Berufsanforderung (n=80)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

### Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung

Bachelor RWTH (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

● Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=476)

▲ Soll: Berufsanforderung (n=127)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

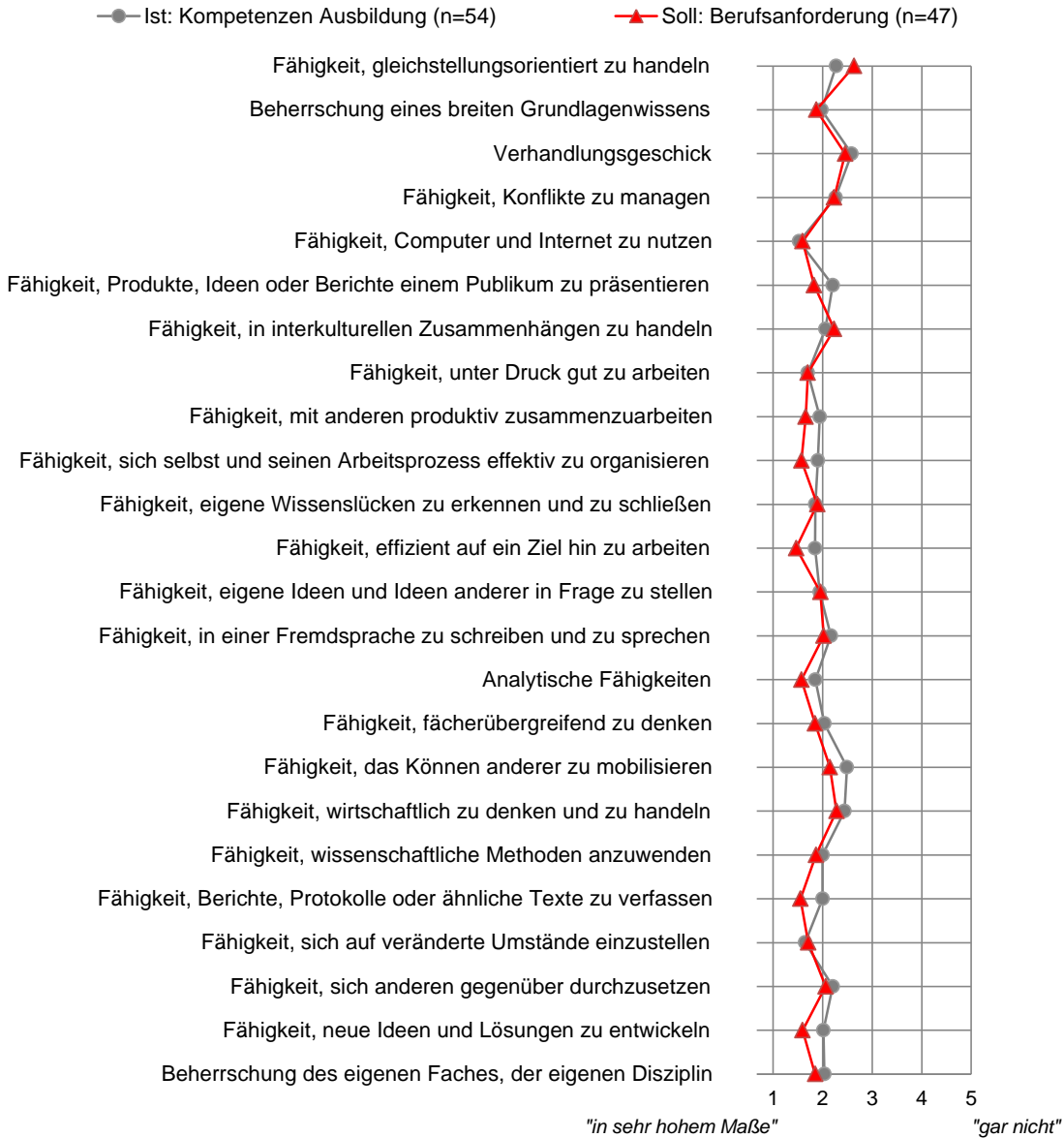
Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung**

Master RWTH (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## 5. Abkürzungsverzeichnis

Fach (der Abschlussarbeit) und ausgewählte Abschlussarten

BSBio	Biologie (B.Sc.)
BSBt	Biotechnologie (B.Sc.)
BSCh	Chemie (B.Sc.)
BSInf	Informatik (B.Sc.)
BSMath	Mathematik (B.Sc.)
BSPhy	Physik (B.Sc.)
F1 Ba	Fakultät 1: Mathematik -Informatik - Naturwissenschaften (B.Sc.)
MSBt	Biotechnologie (M.Sc.)
F1 Ma	Fakultät 1: Mathematik -Informatik - Naturwissenschaften (M.Sc.)
F2 Ba	Fakultät 2: Architektur (B.Sc.)
DBau*	Bauingenieurwesen (Diplom)
DWIBau*	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Bauingenieurwesen (Diplom)
F3 Di *	Fakultät 3: Bauingenieurwesen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
DMB*	Maschinenbau (Diplom)
DCES*	Computational Engineering Science (Diplom)
DWIMB*	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Maschinenbau (Diplom)
F4 Di *	Fakultät 4: Maschinenwesen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
BSRoi	Rohstoffingenieurwesen (B.Sc.)
BSAngGeo	Angewandte Geographie (B.Sc.)
BSMatwis	Materialwissenschaften (B.Sc.)
BSWstl	Werkstoffingenieurwesen (B.Sc.)
BSAGW	Angewandte Geowissenschaften (B.Sc.)
BSGRM	Georessourcenmanagement (B.Sc.)
F5 Ba	Fakultät 5: Georessourcen und Materialtechnik (B.Sc.)
DETIT *	Elektrotechnik und Informationstechnik (Diplom)
DTInf *	Technische Informatik (Diplom)
DWIEET *	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Elektrotechnik (Diplom)
F6 Di *	Fakultät 6: Elektrotechnik- und Informationstechnik (Diplom)
BAGal	Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft (B.A.)
BAPoWi	Politische Wissenschaft (B.A.)
BSPSY	Science Psychologie (B.Sc.)
BASoz	Soziologie (B.A.)
F7 Ba	Fakultät 7: Philosophische Fakultät (B.A.)
BSBWL	BWL (B.Sc.)
Med Se	Medizin (Staatsexamen)
MeMod	Medizin (Modellstudiengang)
ZaMed	Zahnmedizin (Staatsexamen)
BSLog	Logopädie (B.Sc.)

## A1. Legende

F10 Se	Fakultät 10: Medizin - Staatsexamen
LA	Lehramt (alle Fächer)
RWTH Ba	Gesamt für RWTH Aachen (B.Sc., B.A.)
RWTH Ma	Gesamt für RWTH Aachen (M.Sc.)
RWTH Di*	Gesamt für RWTH Aachen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
Uni Ba	alle Bachelorabschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen
Uni Ma	alle Masterabschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen
Uni Trad.	alle traditionellen Abschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen (Diplom, Magister, Staatsex.)

\* *Umstellung auf neues Studiensystem im Jahr 2010 noch nicht abgeschlossen (siehe hierzu Zahlenspiegel 2010).*  
*Da die Umstellung von altem auf das neue Bachelor/Mastersystem an der RWTH Aachen im Jahr 2010 an einigen Fakultäten noch nicht abgeschlossen war, wurden noch keine (sehr wenige) Absolventinnen bzw. Absolventen der neuen Bachelor/Masterstudiengänge hervorgebracht. Aus diesem Grund werden für diese Fakultäten exemplarisch die Ergebnisse der Diplomabsolventinnen- bzw. absolventen aufgezeigt.*

## 6. Erläuterung zur Ergebnisdarstellung

### Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

### Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle:

*Interpretationsvorschlag: Von den Befragten mit einem Abschluss der Fakultät 3 haben 12% bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 15 Prozent der bundesweit Befragten mit einem Diplomabschluss.*

### Begriff "Referenzstudium"

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium beziehen und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium.

### Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die sich auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

## 7. Repräsentativität

**Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz.**  
RWTH Absolventenbefragung, Prüfungsjahrgang 2010, nur Bachelorabschlüsse

Bachelorstudiengang	Rücklauf gesamt		Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr		
	in %	Zielp Anz	weiblich		männlich		deutsch		international		Zielp Median	Stichp Median	Zielp Median	Stichp Median	Zielp Median	Stichp Median	
			Zielp in %	Stichp in %	Zielp in %	Stichp in %	Zielp in %	Stichp in %	Zielp in %	Stichp in %							
Biologie	39%	54	21	63	67	37	33	94	100	6	0	6,6	6,0	2,4	2,1	1987	1987
Biotechnologie	32%	25	8	76	40	24	60	96	100	4	0	6,1	6,0	1,9	1,4	1986	1985
Chemie	49%	76	37	36	32	64	68	91	91	9	9	7,2	6,0	2,7	2,5	1987	1987
Informatik	55%	38	21	5	5	95	95	92	100	8	0	7,2	7,0	2,4	2,3	1987	1986
Mathematik	70%	50	35	42	35	58	65	100	100	0	0	6,6	6,0	2,3	2,1	1988	1987
Physik	55%	87	48	22	17	78	83	97	98	3	2	6,5	6,0	2,0	1,8	1988	1987
<b>Fakultät 1 gesamt</b>	<b>52%</b>	<b>330</b>	<b>170</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>63</b>	<b>69</b>	<b>92</b>	<b>99</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>6,7</b>	<b>6,0</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>1987</b>	<b>1987</b>
Architektur	38%	133	50	51	62	49	38	85	89	15	11	6,8	6,0	2,1	2,0	1987	1986
<b>Fakultät 2 gesamt</b>	<b>38%</b>	<b>133</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>62</b>	<b>49</b>	<b>38</b>	<b>85</b>	<b>89</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>6,8</b>	<b>6,0</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1987</b>	<b>1986</b>
Bauingenieurwesen	65%	31	20	19	30	81	70	90	95	10	5	6,3	6,0	2,3	2,1	1988	1988
Wirtschaftsing. Bauwesen	23%	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 3 gesamt</b>	<b>52%</b>	<b>44</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>35</b>	<b>77</b>	<b>65</b>	<b>93</b>	<b>95</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>6,3</b>	<b>6,0</b>	<b>2,4</b>	<b>2,1</b>	<b>1988</b>	<b>1987</b>
Wirtschaftsing. FR Maschinenbau	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 4 gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Rohstoffingenieurwesen	39%	31	12	23	25	77	75	90	90	10	10	7,3	6,5	1,9	1,9	1986	1986
Entsorgungingenieur	67%	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie <sup>1</sup>	100%	6	6	50	75	50	25	83	75	17	25	6,7	7,0	2,1	2,4	1985	1984
Angew. Geographie	42%	67	28	40	50	60	50	91	100	9	0	6,8	6,0	2,2	2,3	1987	1987
Materialwissenschaft	50%	18	9	28	22	72	78	72	89	28	11	7,8	7,0	2,5	2,5	1985	1985
Werkstoffingenieurwesen	62%	13	8	23	38	77	62	100	100	0	0	6,3	6,0	2,1	2,0	1987	1987
Wirtschaftsing. Werkst./Prozesst.	50%	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geowissenschaften	43%	21	9	38	50	62	50	100	100	0	0	6,8	6,0	2,2	2,3	1987	1987
Georesourcenmanagement	52%	73	38	47	53	53	47	100	100	0	0	7,1	6,0	2,3	2,1	1987	1986
<b>Fakultät 5 gesamt</b>	<b>48%</b>	<b>236</b>	<b>114</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>94</b>	<b>97</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1987</b>	<b>1986</b>
Elektr.T/Inf.T/Techn.Inf.	64%	28	18	14	76	86	24	96	94	4	6	6,2	6,0	2,4	2,1	1987	1987
Wirtschaftsing. Elektr. Energ.	67%	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 6 gesamt</b>	<b>65%</b>	<b>34</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>77</b>	<b>81</b>	<b>23</b>	<b>92</b>	<b>95</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6,2</b>	<b>6,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>1987</b>	<b>1987</b>
English Studies	50%	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German./Allg.Literaturw.	63%	16	10	100	86	0	14	81	100	19	0	6,7	6,0	2,1	2,3	1987	1986
Sprach- u. Kommunikationsw.	23%	35	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technik-Kommunikation	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	27%	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogik	13%	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	450%	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polit. Wissenschaft	53%	17	9	59	67	41	33	82	100	18	0	6,3	6,0	2,2	2,0	1985	1987
Psychologie	63%	16	10	94	90	6	10	100	100	0	0	6,4	6,0	1,7	1,7	1986	1986
Soziologie	91%	23	21	78	91	22	10	87	91	13	10	5,9	6,0	2,1	2,0	1986	1987
<b>Fakultät 7 gesamt</b>	<b>55%</b>	<b>139</b>	<b>77</b>	<b>73</b>	<b>79</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6,4</b>	<b>6,0</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1986</b>	<b>1986</b>
Betriebswirtschaftslehre	35%	81	28	49	46	51	54	89	96	11	4	7,1	6,0	2,6	2,7	1986	1985
VWL u. Wirtschaftsgesch.	100%	2	2	50	-	50	-	2	-	0	-	6,4	-	2,4	-	1985	-
<b>Fakultät 8 gesamt</b>	<b>36%</b>	<b>83</b>	<b>30</b>	<b>58</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>57</b>	<b>89</b>	<b>96</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>7,1</b>	<b>6,0</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>1986</b>	<b>1986</b>
Lehr- u. Forschungslogopädie	44%	32	14	91	86	9	14	100	100	0	0	6,6	3,0	1,4	1,6	1985	1984
<b>Fakultät 10 gesamt</b>	<b>44%</b>	<b>32</b>	<b>14</b>	<b>91</b>	<b>86</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6,6</b>	<b>3,0</b>	<b>1,4</b>	<b>1,6</b>	<b>1985</b>	<b>1984</b>
<b>RWTH Bachelor gesamt</b>	<b>49%</b>	<b>1.032</b>	<b>501</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>93</b>	<b>96</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>6,6</b>	<b>6,0</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>1987</b>	<b>1987</b>

**Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz.**  
RWTH Absolventenbefragung, Prüfungsjahrgang 2010, nur Masterabschlüsse

Masterstudiengang	Rücklauf gesamt		Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr		
	in %	Zielp Anz	weiblich		männlich		deutsch		international		Zielp Median	Stichp Median	Zielp Median	Stichp Median	Zielp Median	Stichp Median	
			Zielp in %	Stichp in %	Zielp in %	Stichp in %	Zielp in %	Stichp in %	Zielp in %	Stichp in %							
Biotechnologie	36%	22	8	68	63	32	38	95	83	5	17	4,8	5,0	1,8	2,0	1983	1983
Media Informatics	21%	24	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Software Syst. Eng.	13%	30	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 1 gesamt</b>	<b>22%</b>	<b>76</b>	<b>17</b>	<b>34</b>	<b>47</b>	<b>56</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>65</b>	<b>67</b>	<b>5,2</b>	<b>5,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>1983</b>	<b>1984</b>
<b>Fakultät 2 gesamt</b>	<b>J.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Fakultät 3 gesamt</b>	<b>J.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Automotive Engineering	14%	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemieingenieurwesen	50%	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Communication Engineering	0%	15	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energieingenieurwesen	0%	7	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugingenieurwesen	0%	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktionstechnologie	14%	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sim. Tech. Mechanic	0%	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 4 gesamt</b>	<b>7%</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Rohstoffingenieurwesen	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geographie	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtsch. Geographie	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Materialwissenschaft	36%	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallurg. Engineering	9%	32	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geowissenschaften	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Georessourcenmanagement	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 5 gesamt</b>	<b>19%</b>	<b>48</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Electr. Power Engin.	56%	18	10	28	20	72	80	6	12	94	88	5,4	5,0	2,1	2,0	1983	1984
<b>Fakultät 6 gesamt</b>	<b>56%</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>72</b>	<b>80</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>94</b>	<b>88</b>	<b>5,4</b>	<b>5,0</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1983</b>	<b>1984</b>
English Studies	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German./Allg.Literaturw.	0%	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprach- u.Kommunikationsw.	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	0%	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Europastudien	14%	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polit. Wissenschaft	150%	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	50%	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	50%	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 7 gesamt</b>	<b>29%</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Fakultät 8 gesamt</b>	<b>J.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Biomedical Engineering	18%	17	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehr- u. Forschungslogopädie	43%	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fakultät 10 gesamt</b>	<b>25%</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>RWTH Master gesamt</b>	<b>22%</b>	<b>241</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>53</b>	<b>57</b>	<b>4,5</b>	<b>5,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1983</b>	<b>1983</b>

**Legende**

J. Berechnung nicht möglich

<sup>1</sup> Trotz sehr guter Rücklaufquote keine Auswertung der Tabellen möglich, da zu wenig Antworten pro Frage (Datenschutz).**Regeln zur Auswahl von auswertbaren Studiengängen**

1. Es werden alle Bachelor- und Masterstudiengänge ausgewertet.
2. Sollten aufgrund der Bachelor-Masterumstellung noch nicht genügend Abschlüsse vorliegen, werden alte Abschlüsse (Diplom, Magister, LA) ausgewertet.
3. große Studiengänge (>60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von  $\geq 10$  Personen
4. kleine Studiengänge (5 bis 60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von 30% und mehr als 5 Personen. (speziell für Reakkreditierung)
5. keine Studiengänge mit einem Rücklauf von  $\leq 5$  Personen (Datenschutz)
6. Auf Anfrage auch Auswertung von Magister und LA Abschlüssen, abhängig von Rücklauf